

Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186 M SPRINTER

Schnellabbindender, mineralischer Werk trockenmörtel zum Kleben und Armieren von Dämmplatten in SPRINTER-Einstellung für die feuchte und kühlere Jahreszeit.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Eigenschaften

Capatect Klebe- und Armierungsmörtel 186 M Sprinter, speziell konzipiert für die maschinelle Verarbeitung. Für die Capatect Fassadensysteme auf Basis EPS- und MW-Dämmstoff. Einsetzbar auf tragfähigen mineralischen Untergründen.

- Beschleunigtes Abbinden, frühregenfest
- Speziell für feuchte und kühlere Witterung (oberhalb 0 °C bis +15 °C)
- Gute Verarbeitung
- Hohe Klebekraft
- Gutes Standvermögen
- Hoch wasserdampfdurchlässig

Farbtöne

Hellgrau

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,50 g/cm ³
Mörtelklasse ÖN EN 998-1:	CS IV
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12:	≥ 0,50 N/mm ² Bruchbild A, B oder C
Haftzugfestigkeit EPS/MW* ETAG 004:	≥ 0,08 N/mm ² *oder Versagen im Dämmstoff
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1:	Klasse Wc 2
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783:	≤ 25
Wärmeleitfähigkeit λ_{10} , dry EN 1745:	≤ 0,82 W/(m.K) Tabellierter Mittelwert (P=50 %)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A2-s1, d0 auf mineralischen Untergründen

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Haltbarkeit maximal 6 Monate.
Material muss innerhalb der laufenden Wintersaison verarbeitet werden.

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Sack



Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Mauerwerk, Boden oder festhaftende Anstriche müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Altanstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzugschlagen und flächenbündig beizuputzen. Stark saugende, sandende oder mehlende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen. Der Untergrund muss eisfrei sein. Tragfähigkeit lt. ÖNORM herstellen.
Materialzubereitung	■ 25 kg Material (ein Sack) in ca. 6,0 - 6,5 l Wasser Das Material kann mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer und sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden. Nach ca. 3-5 Minuten nochmals durcharbeiten. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit ca. 1 Stunde (Topfzeit). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen. Werkseitig eingestellte SPRINTER-Materialien nicht mit „Standardware“ oder Material aus dem letzten Jahr mischen.
Verarbeitung	Armierungsschicht: Eventuell an Polystyrol-Plattenstößen vorhandene Versätze abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Eckschutzes an Fensterleibungen und Kanten sowie der Diagonalarmierung an den Ecken von Fassadenöffnungen ist die Armierungsmasse jeweils in Bahnenbreite des Gewebes auf die Dämmplatten aufzutragen und das Capatect Textilglasgewebe mit ca. 10 cm Überlappung eindrücken. Nachfolgend nass-in-nass überspachteln, sodass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Mindestschichtdicke des Unterputzes beträgt mind. 3 mm bzw. 5 mm. Bei 3 mm ist die Lage des Gewebes mittig bzw. bei 5 mm wird mit einem Drittel der Gesamtschichtdicke überdeckt. Gebäudekanten: Bei Verwendung der Capatect Eckschutzschienen, das Gewebe ebenfalls 10 cm überlappend um die Kante legen. Beim Einsatz von Capatect Gewebe-Eckschutz die Gewebekanten lediglich bis zur Kante führen. Kleben der Dämmplatten: ■ Manuelle oder maschinelle Verarbeitung möglich ■ Dämmplatten mind. 15 cm versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen, Kreuzstöße vermeiden ■ Stoß- und Lagerfugen müssen kleberfrei bleiben ■ Fugen ≤ 5 mm mit geeignetem schwerentflammbarem Fugenschäum verfüllen ■ Fugen und Fehlstellen > 5 mm mit gleichwertigen Dämmstoffstreifen schließen ■ An den Gebäudeecken Dämmstoffe verzahnen ■ Auf flucht- und lotrechte Verarbeitung achten ■ Mineralwolle-Dämmplatten im Kleberebereich vorspachteln (Press-Spachtelung) ■ Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden Wulst-Punkt-Methode: Die Klebemasse am Rand umlaufend in ca. 5 cm breiten Streifen, Platten- mittig 3 handtellergroße Batzen auf die Plattenrückseite auftragen. (Klebekontaktfläche ≥ 40 %)
Verbrauch	Verklebung von Dämmplatten - ca. 4,5 - 6,0 kg/m² Unterputz (Armierung) - ca. 1,5 kg je mm Schichtdicke pro m² Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	Kleben: Während der Verarbeitung als Kleber ist der Temperaturbereich oberhalb 0 °C bis max. +15 °C auf Frost- und eisfreiem Untergrund einzuhalten. Armieren: Während der Verarbeitung als Armierung ist der Temperaturbereich oberhalb 0 °C bis max. +15 °C auf Frost- und eisfreiem Untergrund einzuhalten. 6 Stunden nach Verarbeitung darf die Temperatur bis auf max. -3 °C absinken. Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten. Das Aufbringen bei Temperaturen unter + 0 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 48 Stunden nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Unter ungünstigen Bedingungen kann es mehrere Tage dauern, bis die Oberfläche überarbeitet werden kann.
Trocknung / Trockenzeit	Das beschleunigte Trocknungsverhalten bei Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186 M SPRINTER ermöglicht ein schnelles Abbinden (Erhärten) auch bei niedrigen Temperaturen.

Werkzeugreinigung
Besondere Hinweise

Die Durchtrocknung ist witterungsabhängig, daher kann keine genaue Aussage über den Zeitraum bis zur Durchtrocknung getroffen werden.

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Grundsätzlich sind in Abhängigkeit der zu erwartenden Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen. Laut ÖNORM B6400:1, (4.4.2.3) Witterungsschutz:
"Während der gesamten Verarbeitungszeit sind der Untergrund sowie das herzustellende WDVS vor Witterungseinflüssen (z.B. Niederschlag, direkte Sonneneinstrahlung) zu schützen. Die Verarbeitungszeit beinhaltet die Fertigstellung der Fassade inklusive aller Anschlüsse (z.B. Montage von Fensterbänken, Einbauten).

Als Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Niederschlag sind die Fassadenflächen immer mit einem Fassadenschutznetz zu versehen.

Auf den Niederschlagschutz von oben ist gesondert zu achten."

Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186 M nicht mit anderen mineralischen Armierungsmassen mischen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: Capatect Klebe- und Armierungsmasse 186 M SPRINTER, Stand: 10 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.